

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> V 2002/214
<b>TOP:</b>	<b>Status:</b> öffentlich
	<b>AZ:</b>
	<b>Datum:</b> 19.11.2002
<b>Stellenplan 2003 und Erläuterungen</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>	
<b>Verfasser/in:</b>	Frau Nagel
<b>Beratungsfolge:</b>	Sitzungsdatum Gremium
	<b>27.11.2002</b> <b>Haupt- u. Finanzausschuss,</b>
	<b>Beschwerdeausschuss,</b>
	<b>Wirtschaftsförderungsausschuss</b>
	<b>18.12.2002 Rat der Stadt Borken</b>

**Erläuterung:**

**I. Allgemeines**

Im Stellenplan 2003 sind insgesamt 333 Stellen, davon 93 Teilzeitstellen ausgewiesen. Bezogen auf Vollzeitstellen ergibt sich insgesamt eine Summe von 284,36 Stellen. Wie in den vergangenen Jahren weisen wir auch für das Jahr 2003 die Teilzeitstellen umfassend und mit einem Zeitanteil von zwei Stellen hinter dem Komma aus.

**Personalkosten:**

Die Erhöhung der Personalkosten um 400.000 € gegenüber dem Ansatz des Vorjahres erklärt sich wie folgt:

- Die Tarifsteigerungen für Angestellte und Arbeiter haben wir auf 2,8 % und die Besoldungserhöhungen für Beamte auf 2,6 % geschätzt
- Zusätzlicher Personalbedarf ( siehe Stellenplanentwurf 2003 )
- Höhergruppierungen und Beförderungen von Angestellten, Arbeitern und Beamten aufgrund von Bewährungsaufstiegen und Stellenbewertungen sowie Dienstalterssteigerungen
- Zusätzliche Kosten durch Altersteilzeitarbeitsverhältnisse
- Erhöhung der Sozialversicherungsabgaben
- Erhöhung der Beiträge zur Zusatzversorgung für Angestellte und Arbeiter um 0,2 %
- Erhöhte Aufwendungen für Beihilfen

Der Personalstand der Stadt Borken und die dadurch anfallenden Personalkosten liegen deutlich unter dem Durchschnitt der Städte und Gemeinden vergleichbarer Größenordnung. Da der Personalstand der Stadt Borken weiterhin als knapp bezeichnet werden darf, wollen wir auch im Jahre 2003 die guten Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Vorschriften honorieren.

	Haushaltsjahre	
	2003	2002
Ausgaben lt. Sammelnachweis I	14.091.000,00 €	13.691.000,00 €
./.. Sonstige Ausgaben der Hauptgruppe 4 *	399.400,00 €	397.100,00 €
./.. Ausgleichsabgabe vom Landschaftsverband Münster (Hauptfürsorgestelle)	4.900,00 €	4.900,00 €
./.. Kosten für Zivildienstleistende	12.100,00 €	11.800,00 €
./.. Kostenerstattung des Kreises für den Rettungsdienst	983.600,00 €	842.300,00 €
./.. Kostenerstattung des Kreises für die Gestaltung des Hausmeisters "Schule für geistig Behinderte"	18.700,00 €	18.200,00 €
./.. Unterrichtsgebühren, Zuweisungen des Landes und Kostenbeiträge von Nachbargemeinden für die Musikschule rd.	850.000,00 €	819.000,00 €
./.. Unterrichtsgebühren, Zuweisungen des Landes und Kostenbeiträge von Nachbargemeinden für die Volkshochschule rd.	190.000,00 €	187.000,00 €
./.. Kostenerstattung der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH für Personaldienstleistungen rd.	140.000,00 €	137.500,00 €
	<b><u>11.492.300,00 €</u></b>	<b><u>11.273.200,00 €</u></b>

#### **\* Sonstige Ausgaben der Hauptgruppe 4**

- Kosten des Rates	225.000,00 €	230.000,00 €
- Förderung der Betriebsgemeinschaft	11.500,00 €	12.000,00 €
- Aufwendungen des Personalrates	300,00 €	200,00 €
- Aufwendungen für den Betriebsarzt	6.700,00 €	5.100,00 €
- Aufwendungen für sicherheitstechnische Überwachung	4.000,00 €	4.600,00 €
- Lohnausfall, Reisekosten und Auslagenersatz für die Freiwillige Feuerwehr	45.500,00 €	38.400,00 €
- Beiträge zu den gesetzlichen Unfallversicherungen	67.900,00 €	67.900,00 €
- sonstige Personalnebenausgaben	28.800,00 €	32.300,00 €
- Fahrtkostenerstattung Musikschullehrer	9.700,00 €	6.600,00 €
	<b><u>399.400,00 €</u></b>	<b><u>397.100,00 €</u></b>

## **II. Stellenplanentwurf 2003**

## **Beamte**

Der Stellenplanentwurf 2003 weist, wie der Stellenplan 2002, 88 Stellen für Beamte aus.

### Wegfallende Stelle:

- Da im Vorgriff auf das altersbedingte Ausscheiden des Leiters der Feuer- und Rettungswache bereits im Stellenplan 2002 eine zusätzliche Stelle geschaffen wurde, fällt im Stellenplan 2003 nach entsprechenden Nachbesetzungen eine Beamtenstelle im mittleren Dienst weg.

### Neugeschaffene Stellen:

- Im Fachbereich Jugend und Familie wird vorsorglich befristet für die Dauer von 3 Jahren, vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Organuntersuchung, eine neue Stelle eingerichtet für die verstärkte Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Ziel wäre, die zusätzlichen Personalkosten durch erhöhte Einnahmen zu decken.
- Für den Aufbau des ab 2005 gesetzlich geforderten „Neuen Kommunalen Finanzmanagements NKF“ wird bereits im nächsten Jahr in der Kämmerei eine zusätzliche Stelle erforderlich. Das neue Rechnungswesen wird in den nächsten Jahren weiteren zusätzlichen Personalaufwand auslösen.

Die übrigen im Stellenplan 2003 enthaltenen Veränderungen resultieren aus der Neubesetzung von Beamtenstellen mit Angestellten und umgekehrt sowie aus der Veränderung des Stundenkontingentes einer Teilzeitkraft.

## **Angestellte/Pauschale**

Der Stellenplanentwurf 2003 weist 191 statt 188 Angestelltenstellen und 1 statt 3 Pauschalstellen und damit im Saldo mit 192 Stellen eine zusätzliche Stelle Angestellte/Pauschale aus.

### Wegfallende Stellen:

- Da im Vorgriff auf das altersbedingte Ausscheiden von zwei feuerwehrtechnischen Angestellten der Feuer- und Rettungswache bereits im Stellenplan 2002 zwei zusätzliche Stellen für Feuerwehrbeamte geschaffen wurden, fallen diese beiden Stellen nach dem Ausscheiden jetzt weg.
- Das geringe Stundenkontingent einer an einer Grundschule beschäftigten Teilzeitkraft wird von einer anderen bereits bei uns beschäftigten Mitarbeiterin übernommen. Die Teilzeitstelle entfällt somit.

### Zusätzliche Stellen:

- Im kommenden Jahr sollen alle Grundschulen mit EDV ausgestattet werden. Im Fachbereich Personal, Organisation und ADV wollen wir deshalb im kommenden Jahr einen Spezialisten für die EDV - Betreuung der Schulen einstellen, soweit die Aufgabe nicht an eine externe Firma vergeben werden kann.
- Wegen der Teilbeurlaubung einer Mitarbeiterin an der Musikschule haben wir eine neue Teilzeitstelle im Rahmen des vorhandenen Stundenkontingentes geschaffen.
- Der Hausmeister einer Grundschule hat bisher eine Pauschale erhalten. Ab dem 01.01.2002 unterliegen die geringfügig Beschäftigten den Bestimmungen des BAT

oder BMT-G. Deshalb haben wir eine „Pauschale“ weniger und einen Angestellten mehr.

- Zur Verstärkung der Tourist-Info haben wir befristet eine Stelle mit sehr geringem Stundenanteil für die bisherige Stelleninhaberin, die sich zur Zeit im Erziehungsurlaub befindet, geschaffen.
- Wegen der Erweiterungsmaßnahmen an einigen Borkener Schulen haben wir vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Organisationsuntersuchung vorsorglich eine neue Stelle geschaffen. Ob und wo ein weiterer Hausmeister eingestellt wird, bedarf noch einer Überprüfung.

Die übrigen im Stellenplan 2003 enthaltenen Veränderungen resultieren aus der Neubesetzung von Angestelltenstellen mit Beamten und umgekehrt sowie aus der Veränderung der Stundenkontingente von Teilzeitkräften.

## **Arbeiter**

Der Stellenplan 2003 weist, wie der Stellenplan 2002, 53 Arbeiterstellen aus.

### Wegfallende Stelle:

Beim Baubetriebshof läuft ein befristeter Arbeitsvertrag aus. Die Stelle wird zunächst eingespart.

### Zusätzliche Stelle:

Zur Unterstützung des Hausmeisters am Gymnasium wird zunächst befristet bis zu den Sommerferien 2003 ein Hausmeister (Teilzeit) eingestellt. Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung soll festgestellt werden, wie sich der Bedarf dauerhaft entwickeln wird.

## **Zusammenfassung:**

Im Ergebnis weist der Stellenplan 2003 für die Beamten, Angestellten und Arbeiter mit 284,36 Stellen insgesamt 0,64 Stellen mehr aus als der Stellenplan 2002.

### Anmerkung:

Nach Druck des Stellenplans hat sich ergeben, dass trotz der neuen Aufgabe „Grundsicherung“ im Fachbereich Soziales eine Angestelltenstelle wegfallen kann. Im Ergebnis haben wir dann im Stellenplan 2003 **283,36 Stellen, insgesamt 0,36 Stellen** weniger als im Stellenplan 2002 mit 283,72 Stellen.

Hinsichtlich der Stellenplanveränderungen im Einzelnen wird auf den Stellenplanentwurf im Haushaltsplan 2003 verwiesen.

Beamte:	Seite   19 - 22
Angestellte:	Seite   23 - 27
Arbeiter:	Seite   28 – 30

## **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Der Stellenplan 2003 der Stadt Borken wird in der vorliegenden Entwurfsfassung als Pflichtanlage zum Haushaltsplan beschlossen.